

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 14.11.2018  Zimmer-Nr.: 2063 a  Auskunft erteilt: Luisa Schollek  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  4420  luisa.schollek@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben auf den Grund gehen**

**bilnos startet Fortbildungsreihe bei der Volkshochschule Osnabrücker Land**

**Osnabrück/ Wallenhorst.** Formelle und informelle Diagnostik von Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben, Erkenntnisse aus der integrativen Lerntherapie sowie Möglichkeiten der Förderung umfasst die Fortbildungsreihe „Lernförderung Lesen und Schreiben“, die die Bildungs- und Lernberatung im Osnabrücker Land (bilnos) jetzt an der Volkshochschule Osnabrücker Land (vhs) gestartet hat. „Seit Beginn der Arbeit von bilnos im Jahr 2010 haben neun Fortbildungsreihen stattgefunden, bei denen wir bisher rund 300 Teilnehmende zählen konnten“, berichtet bilnos-Leiterin Susanne Brundiers.

Das erklärte Ziel der Arbeit von bilnos sei, Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen zu unterstützen. „Das erreichen wir, indem ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt wird, der auf Nachhaltigkeit abzielt“, sagt Brundiers. Deswegen schulen Susanne Brundiers und ihre Kollegin Imke Igelmann in den Fortbildungsreihen Lehrkräfte für den Umgang mit Kindern, denen das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwer fällt. Grundlage ist das ganzheitliche systemische ressourcenorientierte Modell aus der integrativen Lerntherapie. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in mögliche Instrumente der Diagnostik und Ideen sowie Materialien für die darauf bezogene Förderung. Das erleichtere den Schulalltag und helfe dabei, die „Lehrkräfte von schwierigsten Herausforderungen zu entlasten. Der hohe Praxisbezug und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen von anderen Grundschulen werden in den Rückmeldungen zu den vorangegangenen Fortbildungsreihen hervorgehoben“, schildert Brundiers ihre Erfahrungen.

**Individualförderung in Kleingruppen**

Außerdem bietet bilnos den teilnehmenden Schulen die Durchführung der außerschulischen Individualförderung für Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen an. „In Kleingruppen mit vier Jungen und Mädchen trainieren die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten. Dabei werden sie durch lerntherapeutisch qualifizierte Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter angeleitet“, erklärt bilnos-Mitarbeiterin Imke Igelmann eine weitere Basis der Arbeit von bilnos. Erhielten Kinder mit Schwierigkeiten frühzeitig eine passende Unterstützung beim Lernen, „können weitergehende emotionale und kognitive Probleme vermieden werden“, weiß Igelmann aus Erfahrung. „Deswegen suchen wir für bilnos Interessierte, die sich zum Lernbegleiter ausbilden lassen und als Honorarkraft mitarbeiten möchten“, ergänzt Brundiers.

Weitere Informationen zu den Fortbildungsreihen sowie der Tätigkeit als Lernbegleiter oder Lernbegleiterin bei Susanne Brundiers unter Telefon 0541/501-8908 per E-Mail brundiers@bilnos.de.

Bildunterschrift:

Frühzeitig beim Lernen unterstützen: Dieses Ziel verfolgt die bilnos-Fortbildung, zu der Susanne Brundiers (links) und Imke Igelmann (vorne, 3. von links) die Teilnehmerinnen begrüßten. Foto: vhs Osnabrücker Land /Swaantje Hehmann